

# **Das Krankenhaus- Entgeltsystem bis 2009**

**Im Rahmen der Lilly Tagung**

**DRG und Onkologie  
So geht es 2006!**

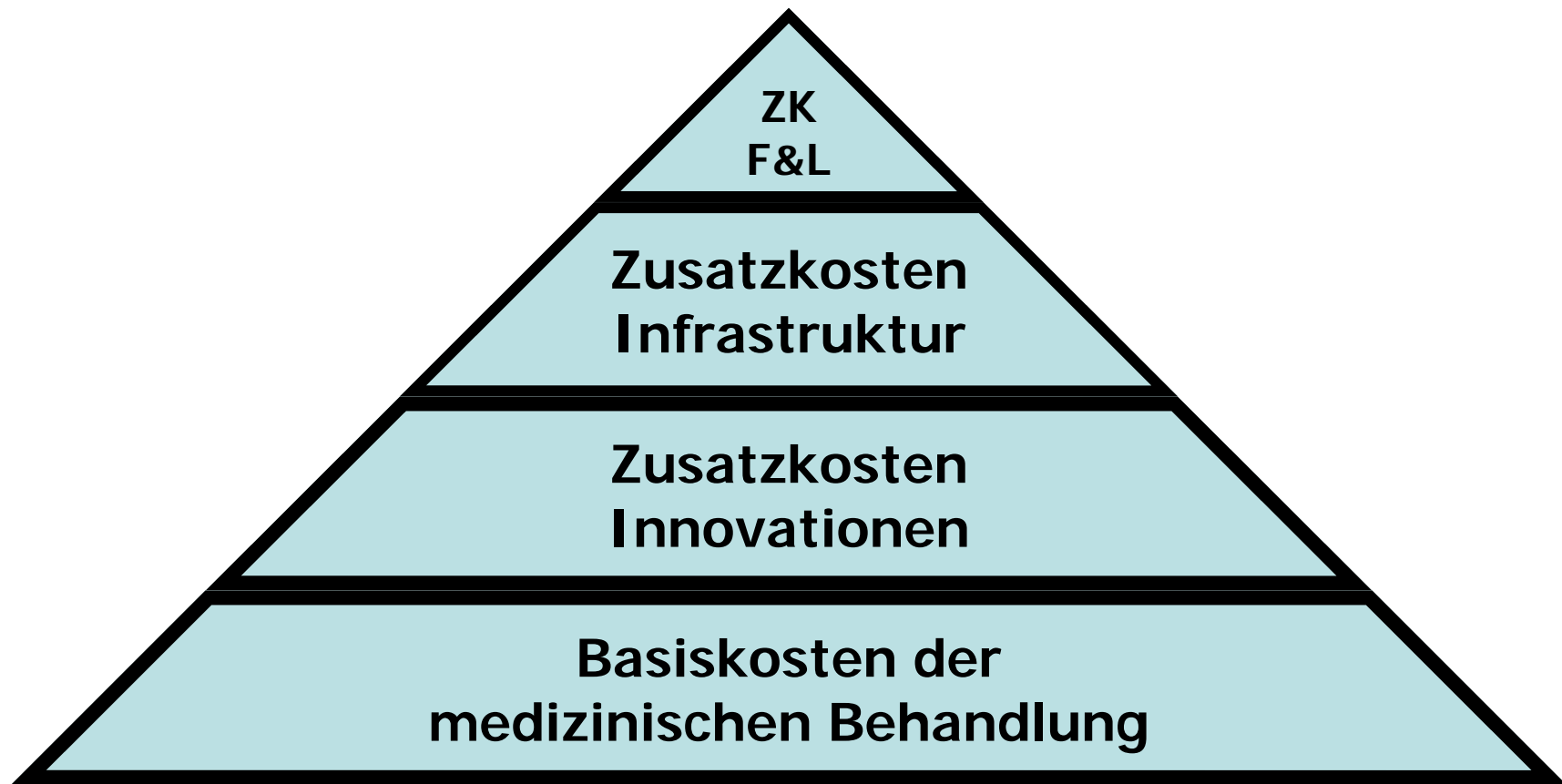
**R. Strehl**

**In Vertretung für**

**K.-H. Tuschen**

**Berlin, 03 Februar 2006**

# Kosten von Krebszentren





# § 71 SGB V

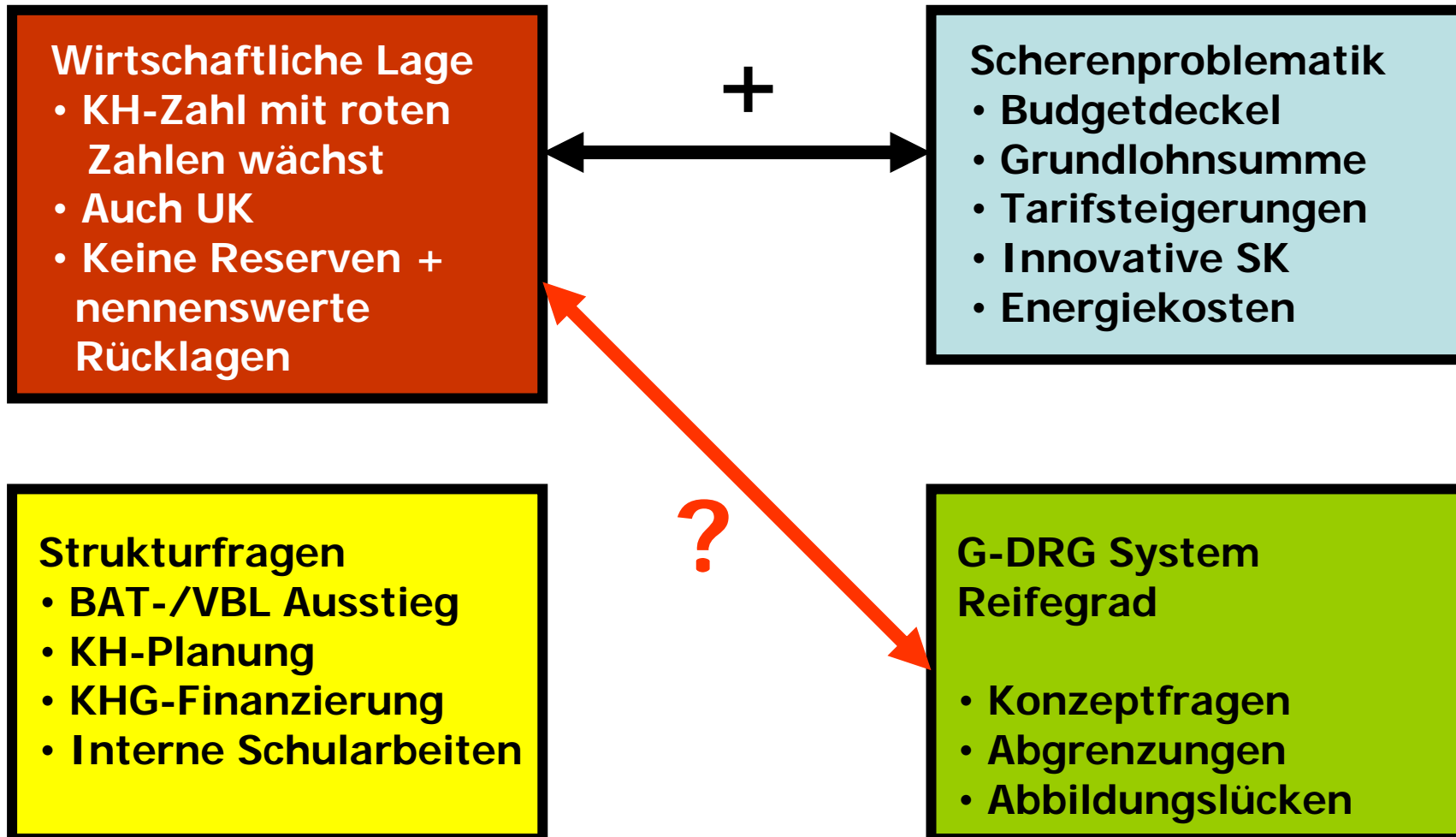
## Beitragssatzstabilität

- **Addressat Vertragspartner:**
- **Krankenkassen + Leistungserbringer**
- **Ausschluß von Beitragssatzerhöhungen als Vertragsrahmen**
- **Es sei denn:**
  - auch nach Ausschöpfung der Wirtschaftlichkeitsreserven
  - anders keine Gewährleistung der **notwendigen** medizinischen Versorgung
- **Ausprägung der Ausnahmen im KH-Finanzierungsrecht nach Maßgabe der jeweiligen Reformgesetze**
- **Innovationen grundsätzlich kein Ausnahmetatbestand**

# **Illusion**

- **Seit 1993/1995 strikte Budgetierung**
- **Hoffnung: Mit der DRG - Einführung verschwindet diese Budgetierung**
- **Falsches Versprechen**
- **Akut 1: Null- gleich Minusrunde**
- **Akut 2: Schere als ständiges Problem**
- **In 2003: vor DRG-Einführung**

# Fehler in der aktuellen Diskussion



# Gross - KH in der Krise vor DRG - Scharfstellung

- Sana Stuttgart
- LBK Hamburg
- Städt. KH Berlin und Hannover
- Millionen Defizite im UK Frankfurt
- 25 von 35 UK mit roten Zahlen beim Jahresabschluss
- Enttäuschte Hoffnungen:
- „Geschäft mit reichen Arabern wird für Kliniken zum Flop“ (TAGESSPIEGEL 7.3.2005)

# Hochleistungsmedizin

## Fragen

- Abbildungsprobleme: wie geht der Pisatest Ende 2008 für das lernende G-DRG System aus
- Einheitspreise für unterschiedliche Leistungen + Kosten ?
- Sogar bundesweit ?
- Hauptpreis: Hyperkomplexität mit Bürokratisierungseffekt und zunehmenden Akzeptanzproblemen (Ärztestreik !)
- Differenzierung nach KH-Versorgungsstufen ?
- Sonderpreise für DRG mit Maximal Versorgungsschwerpunkt ?
- Extrabudgets ?
- Zusatzentgelte und Onkologie (Bilder + Medikamente)
- Innovationen: Zulassungsbarrieren, Preise, Budgets



# Prämissen der Mengenplanung

## Unterscheidungen

1. Unverändert:
  - Beitragssatzstabilität
  - Budgetdeckung nach § 71 SGB V
  - Grundlohnsummensteigerung als Obergrenze
2. Ab 2009 (nach der G-DRG Konvergenz) Diskussion eines neuen Ordnungsrahmens
3. Jedes Jahr: Möglichkeiten der Budgetverhandlungen vor + für das Wirtschaftsjahr
  - **ex ante**
  - einigungsbedürftig mit Rückendeckung durch Gesetz
4. Jedes Jahr: Ausgleich für Mehr- und Minderleistungen nach Abschluß des Wirtschaftsjahres (**ex post**)

# Mehrleistungen bis 2008

- Grundlegend geänderte Systematik zum bisherigen Pflegesatzsystem
- Am Ende der Konvergenzphase 2009 sind alle Leistungen mit dem dann geltenden landeseinheitlichen BFW zu 100% finanziert
- Je höher das Leistungsniveau, um so weniger wird in der Konvergenzphase vom Budget (Differenz der Basisfallwerte) abgezogen
- Wie nach der Konvergenzphase verfahren wird, ist derzeit noch unklar

# Ausgleichssätze

## Mehr- und Minderleistungen

|      | Ex ante<br>Mehr/Minderl. | Ex post<br>Mehrleistungen  | Ex post<br>Minderleistungen |
|------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| 2005 | 33 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |
| 2006 | 50 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |
| 2007 | 65 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |
| 2008 | 80 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |

# Ordnungspolitische Perspektiven + Elemente

Preise

KH-Planung  
Sicherstellung

Budgets

Dualistik  
Monistik

Restriktionen  
-Mindestmengen  
-Qualitätssicherung

Ambulante Öffnung  
KV-Sicher-  
stellungsmonopol

# Ausgleichssätze

## Mehr- und Minderleistungen

|      | Ex ante<br>Mehr/Minderl. | Ex post<br>Mehrleistungen  | Ex post<br>Minderleistungen |
|------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| 2005 | 33 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |
| 2006 | 50 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |
| 2007 | 65 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |
| 2008 | 80 %<br>100 % für ZE     | 35 % für DRG<br>75% für ZE | 40 % für DRG<br>0 % für ZE  |

# Ordnungspolitische Perspektiven + Elemente

Preise

KH-Planung  
Sicherstellung

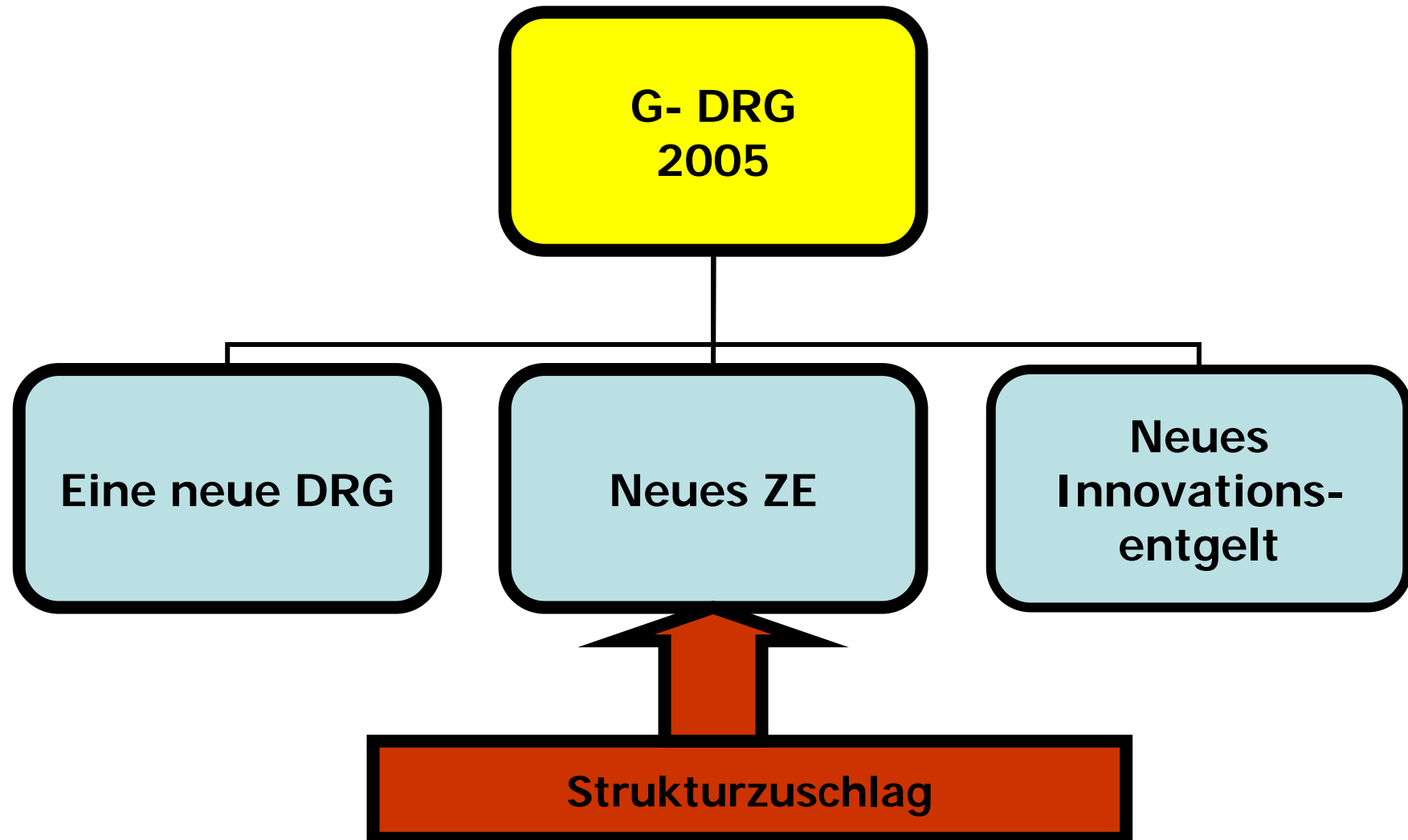
Budgets

Dualistik  
Monistik

Restriktionen  
-Mindestmengen  
-Qualitätssicherung

Ambulante Öffnung  
KV-Sicher-  
stellungsmonopol

# Innovation + DRG System



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**